

## Protokoll der Sitzung des Arbeitskreises Kulturbauten



Termin: 6. Februar 2018, 17.00 – 18.45 Uhr  
Ort: Geschäftsstelle des Münchner Forums e.V / Schellingstr. 65 80799 München  
Teilnehmer: Bünnagel, U., Bünnagel, D., Meighörner, G., Fuchsberger, D., Denhauser, N.,  
Schiebe, T., Dittel, A., Götz, E., Bock, R., Nover, H., Lemke, A.  
Protokoll: Henning Nover  
Tagesordnung:  
TOP 1: Biotopia  
TOP 2: Konzerthaus im Werksviertel  
TOP 3: Das neue Volkstheater im Schlachterviertel  
Anhang:  
1.) Teilnehmerliste der Sitzung  
2.) Schriftliche Anfrage von Fr. Zacharias (SPD) im Bayrischen Landtag  
3.) Brücken-Tage (SZ vom 02.02.2018)  
4.) Lageplan TonHalle München

---

### TOP1: Biotopia

Zu Beginn der Sitzung wurde eine schriftliche Anfrage aus dem Bayrischen Landtag der Abgeordneten Fr. Zacharias (SPD) bezüglich des Museums BIOTOPIA vorgestellt (vgl. Anhang 2). Man stellte fest, dass die Fragen größtenteils unverbindlich und sehr schwammig vom Kultusministerium beantwortet wurden. Grundsätzlich sei man aber der Auffassung, dass sich der Nebenbau an das Schloss – Ensemble anlehne. Diese Auffassung wird von den AK-Kulturbauten nicht geteilt. Vielmehr handelt es sich bei dem Neubau um einen Teil des Schloss – Ensembles und so um eine Art Fremdkörper am Schloss. Im weiteren Verlauf wurde über bauliche Anpassungsmaßnahmen diskutiert. Man befürworte eine Bedachung mit roten Ziegeln, um sich dem Schloss anzupassen. Die Fassadenfarbe (Ocker) der Entwürfe passt der Auffassung nach nicht zum Baustil des Schlosses. Es gilt den Rhythmus und die Harmonie des Schlosses aufzugreifen und in neu entstehendes einfließen zu lassen.

Gestaltungsideen für den Innenhof wurden von Seiten von Vertretern des Museums vorgetragen und diskutiert. Eine mögliche Nutzung in Form von Kinderspielanlagen wurde angesprochen. Zudem wurde mitgeteilt, dass ein Verkehrsgutachten in Auftrag gegeben wurde – die Veröffentlichung ist noch unklar.

Des Weiteren wurde über die Diskussionsrunde „Denkmal Kontrovers“ gesprochen, welche am 20. März 2018 stattfinden wird. Diese wird von Fr. Langenberg neutral geleitet. Man wird sich mit der Frage befassen, inwiefern man sich an die Vorgabe historischer Fassadenbauten halten muss. Unter anderem wird Herr Prof. Stab an der Diskussionsrunde teilnehmen und sich zu den Bauvorhaben näher äußern. Auch Zuschauer werden die Möglichkeit haben sich zu Wort zu melden. Die Diskussionsrunde wird von der Hochschule organisiert und mit dem Münchner Forum als Kooperationspartner durchgeführt.

### TOP 2: Konzerthaus im Werksviertel

Dem Anhang ist ein Artikel zum Thema: Verbindung zwischen Haidhausen und dem Werksviertel aus der SZ vom 2. Februar 2018 (vgl. 3).

Die vieldiskutierte Frage ist, wie es möglich ist die Raumtrennung – verursacht durch die Gleise – zu beheben. Eine mögliche Lösung, wäre die Verlängerung der Unterführung im Ost – Bahnhof, die momentan nur bis Gleis 8 reicht. Durch diese Variante wäre der neue Konzertsaal aber nicht optimal angebunden. Eine weitere Möglichkeit stellt eine neue Unterführung mit direktem Zugang zur Ateliestr. dar, wobei aber finanzielle Bedenken von Seiten des Aks geäußert wurden. Eine Überbrückung der Bahngleise gestaltet sich wohl aufgrund der Oberleitungen schwierig, ist aber möglich. Eine Brücke die zum Verweilen einlädt und nicht nur als Transitzone dient, wäre wünschenswert. Die verschiedenen Varianten sind im Lageplan der TonHalle eingezeichnet (vgl. Anhang 3).

Generell wurde darauf aufmerksam gemacht, dass es wichtig sei die Deutsche Bahn frühzeitig in die Planung einzubinden.

Herr Zimmer wird zur nächsten AK-Sitzung eine Präsentation vorbereiten, in welcher er näher auf die Umgebung, des neuen Konzertsaals eingehen wird.

### **TOP 3: Volkstheater im Schlachterviertel**

Der Entwurf des Volkstheaters vom Architektenbüro Lederer Ragnarsdottir aus Stuttgart wurde sehr begrüßt. Der Stil der denkmalgeschützten, angrenzenden Häuser wird nach Meinung des Aks durch die langgezogene Backsteinwand gut aufgenommen. Der Auftrag wurde von der Stadt München an einen Generalübernehmer weitergeleitet. In drei Jahren muss das neue Volkstheater beispielbar sein.

Die Sitzung wurde um 18:45 Uhr geschlossen.

Nächster Sitzungstermin: Dienstag, 24. April 2018 in der Geschäftsstelle des Münchner Forums

gez.: Henning Nover

gez.: